Geschichte in der Sekundarstufe

Ansichtsexemplar des Schülerfragebogens

HINWEIS: Dieser Fragebogen dient nur zur Ansicht. Zur Online-Befragung gelangen Sie mit Ihrer TAN auf der Startseite des Selbstevaluationsportals http://sep-klassik.isq.berlin.

Die folgenden Bausteine können zur Zusammenstellung einer Befragung genutzt werden (Stand Schuljahr 2010/11).

Deutungs- und Analysekompetenz im Geschichtsunterricht

Deutungs- und Analysekompetenz zeichnet sich u.a. dadurch aus, verschiedene Perspektiven auf historische Sachverhalte zu unterscheiden, Vergleiche zu ziehen, den Bezug zur Gegenwart herstellen zu können sowie historische Zusammenhänge erkennen und deuten zu können. Deutungs- und Analysekompetenz kann im Unterricht u.a. dadurch gefördert werden, dass Schülerinnen und Schüler historische Prozesse unter konkreten Fragestellungen erfassen, das Handeln historischer Subjekte unter dem Aspekt der jeweiligen Handlungsspielräume zu untersuchen bzw. Spuren der Vergangenheit in der heutigen Lebenswelt zu finden und zu beschreiben.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	**Trifft über-haupt nicht zu**	**Trifft eher nicht zu**	**Trifft eher zu**	**Trifft voll und ganz zu**	**Kann ich nicht beur-teilen**
Im Unterricht sprechen wir darüber, dass Geschichte uns im Alltag oft begegnet.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht untersuchen wir Vergangenes unter bestimmten Fragestellungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich verwende im Unterricht Fachbegriffe.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir betrachten historische Entwicklungen und Veränderungen und beschreiben diese.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir betrachten historische Entwicklungen und Veränderungen und erläutern diese.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht verschaffen wir uns einen Überblick über längere historische Entwicklungen (Epochen).	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht unterscheiden wir verschiedene Perspektiven historischer Personen oder Gruppen voneinander.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir diskutieren, warum Menschen in der Vergangenheit so und nicht anders gehandelt haben.	☐	☐	☐	☐	☐

CC BY-NC-SA 4.0 4.0 DE — Institut für Schulqualität Land Berlin e.V.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Wir überlegen, ob es in der Vergangenheit auch andere Handlungsmöglichkeiten gegeben hätte.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir suchen im Unterricht nach historischen Ursachen für unser heutiges Leben.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht diskutieren wir historische Einflüsse auf aktuelle gesellschaftliche Begebenheiten und Entwicklungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir untersuchen, wie Vergangenheit heute dargestellt wird (z. B. durch Denkmäler, im Rahmen einer Ausstellung, durch einen Film o.Ä.).	☐	☐	☐	☐	☐
Wir vergleichen und diskutieren verschiedene Interpretationen von Geschichte.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir schreiben im Unterricht eigene Texte über Vergangenes, z.B. Zusammenfassungen, persönliche Stellungnahmen, Kritiken.	☐	☐	☐	☐	☐

Methodenkompetenz im Geschichtsunterricht

Methodenkompetenz umfasst die Entwicklung von Lernstrategien und Arbeitstechniken und die angemessene Nutzung unterschiedlichster Formen von Medien. Im Geschichtsunterricht bearbeiten die Schülerinnen und Schüler historische Phänomene unter Anwendung fachspezifischer Methoden sachgerecht, handlungsorientiert sowie forschend-entdeckend. Methodenkompetenz kann u.a. dadurch gefördert werden, dass Schülerinnen und Schüler Fragen an die Vergangenheit stellen und verschiedene Wege der Beantwortung diskutieren; dass sie Hypothesen aufstellen und überprüfen; dass sie Zeitzeugen befragen oder in Museen oder Bibliotheken recherchieren.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Im Unterricht unterscheiden wir zwischen Quellen und Darstellungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht vergleichen wir verschiedene Geschichtsdarstellungen zu einem Thema.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht bearbeiten wir ein- oder zweimal im Jahr Längsschnitte.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir besuchen außerschulische Lernorte, z.B. Museen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken u.a.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir führen Gespräche mit Zeitzeugen oder Fachleuten und werten diese im Unterricht aus.	☐	☐	☐	☐	☐

CC BY-NC-SA CC BY-NC-SA 4.0 4.0 DE — Institut für Schulqualität Land Berlin e.V.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Im Unterricht lernen wir, eigene Fragen an die Vergangenheit zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht beurteilen wir Quellen bezüglich ihrer historischen Bedeutung sowie der Absichten des Verfassers.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht interpretieren wir historische Texte, Bilder, Diagramme, Karikaturen, Filme u.a.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir arbeiten im Unterricht mit klaren Themenstellungen, die als Problem oder Frage formuliert sind.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir können das Thema der Stunde oft gemeinsam mit unserer Lehrerin, unserem Lehrer oder selbst finden.	☐	☐	☐	☐	☐
In einer oder mehreren Stunden arbeiten wir selbstständig an einem Thema/einer Fragestellung.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir dokumentieren unsere Arbeitsergebnisse auf verschiedene Art (Bericht, Plakat, Zeitleiste, Zeitung, Powerpoint o.a.).	☐	☐	☐	☐	☐
Wir werten unsere Arbeitsergebnisse nach vorher festgelegten Gesichtspunkten aus.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht stellen wir begründete Vermutungen (Hypothesen) auf und überprüfen diese.	☐	☐	☐	☐	☐

Urteils- und Orientierungskompetenz im Geschichtsunterricht

Urteils- und Orientierungskompetenz bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler u.a. reflektierte Werturteile über geschichtliche und aktuelle Themen abgeben können. Reflektiert ist ein Werturteil, wenn es die eigenen Maßstäbe überdenkt und deren Zeitbedingtheit in Rechnung stellt. Diese Einstellungen und Haltungen entwickeln sich im Lernprozess u.a. dadurch, dass Schülerinnen und Schüler in Diskussionen zunehmend zwischen Sach- und Werturteilen unterscheiden; dass das Handeln historischer Akteure vor dem Hintergrund zeitgenössischer Wertvorstellungen beurteilt wird; oder das der eigene Standpunkt sowie die persönlichen Wertmaßstäbe zunehmend mit Distanz überdacht werden können.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Wir beurteilen die Handlungen von Menschen, indem wir uns in ihre Zeit versetzen.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir beurteilen die Handlungen von Menschen aus heutiger Sicht.	☐	☐	☐	☐	☐

CC BY-NC-SA 4.0 4.0 DE — Institut für Schulqualität Land Berlin e.V.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Im Unterricht diskutieren wir die historische Veränderung von Moral und Wertvorstellungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich werde aufgefordert, mir ein Urteil zu einem historischen Sachverhalt zu bilden und es zu begründen.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Geschichtsunterricht ist meine persönliche Meinung wichtig.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich werde im Unterricht aufgefordert, das Gelernte auf mein eigenes Leben zu beziehen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Unterricht weckt meine Neugier an Geschichte.	☐	☐	☐	☐	☐
Im Unterricht gehen wir respektvoll und tolerant miteinander um.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir setzen uns mit den Unterrichtsinhalten kritisch und offen auseinander.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir erarbeiten im Unterricht Argumente anderer Personen (z.B. Historiker, historische Persönlichkeiten) und finden ggf. Gegenargumente.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir suchen jeweils Kriterien, um Argumente und Urteile zu prüfen.	☐	☐	☐	☐	☐

CC BY-NC-SA 4.0 4.0 DE — Institut für Schulqualität Land Berlin e.V.